



## Leader-Region Hohe Heide

Projektsteckbrief zur Dokumentation und Information

<b>Projektnummer</b>	13/16												
<b>Bezeichnung der Projektidee</b>	<b>Erneuerung Reetdachfläche zum Erhalt des historischen Hofensembles aus dem Jahr 1829</b>												
<b>Umsetzungsort</b>	<b>29643 Tewel</b> (Neuenkirchen), Platenkamper Str. 8												
<b>Inhaltliche Beschreibung</b>	<p><b>Inhaltliche Beschreibung</b></p> <p>Die zu erneuernde Reetdachfläche des niedersächsischen Zweistöckerrauchhauses aus dem Jahr 1829 ist ca. 60 Jahre alt. In dem historischen Wohnhaus wurde im Jahr 1883 die erste Stielmacherei in Tewel gegründet und solange in einem Raum des Hauses betrieben, bis der Umfang um 1900 die Errichtung eines Nebengebäudes notwendig machte, in das der Handwerksbetrieb umzog. Im Wohnhaus wurden seinerzeit auch noch ein paar Schweine und Kühe gehalten. Die ehemalige Anbauerstelle befindet sich in der Nachbarschaft des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Vollhofs (Lüten-Hof) aus dem Jahr 1680, nahe dem historischen Dorfkern.</p> <p><b>Geplante Maßnahme</b></p> <p>Die Reetdachfläche auf der nordöstlichen Dachseite ist nach ca. 60 Jahren dünn und schadhaft. Ein Ausbessern ist nach Aussage des örtlichen Reetdachdeckers nicht mehr möglich, zumal die Fläche noch mit Holzleisten eingedeckt wurde, die abgängig sind. Es ist die Erneuerung einer Teilfläche von ca. 100 m<sup>2</sup> notwendig.</p>												
<b>Zusätzliche Unterlagen zur Veranschaulichung der Projektidee</b>	<p><b>Zum Projektsteckbrief</b></p> <p>liegen vor</p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Fotos</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Lageplan</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Planungsskizze</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</td> <td><input type="checkbox"/> werden nachgereicht</td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>-</td> <td></td> </tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht	-		-	
<input checked="" type="checkbox"/> Fotos	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input checked="" type="checkbox"/> Lageplan	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Planungsskizze	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
<input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/> werden nachgereicht												
-													
-													
<b>Grundsätze der Förderung</b> (Kap. 11 – REK S. 133 ff)	<p><b>Welche dieser Grundsätze der Förderung erfüllt das Projekt? Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant	<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant						
<input type="checkbox"/> berücksichtigt Aspekte des „Gender-Mainstreamings“	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												
<input type="checkbox"/> garantiert Barrierefreiheit	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												
<input type="checkbox"/> schließt keine Personengruppe prinzipiell aus	<input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant												

<p><b>Auswahlkriterien</b> (Kap. 12 – REK S. 147 ff)</p>	<p><b>Welche dieser Kriterien erfüllt das Projekt?</b></p> <p><b>Das Projekt...</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region</td> <td><input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien</td> <td><input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze</td> </tr> </table> <p>Hinweis: Es müssen mindestens sieben Kriterien erfüllt sein.</p>	<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung	<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes	<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze
<input checked="" type="checkbox"/> nützt der gesamten Region	<input type="checkbox"/> stärkt die regionale Zusammenarbeit														
<input type="checkbox"/> dient einem Fokusthema des REK (Wald / Inklusion/ Beteiligung)	<input type="checkbox"/> berücksichtigt den Demographischen Wandel und Aspekte der Daseinsvorsorge														
<input checked="" type="checkbox"/> dient der Stärkung der regionalen Identität	<input checked="" type="checkbox"/> dient der Energieeinsparung / Ressourcenschonung														
<input type="checkbox"/> dient der Steigerung der Attraktivität für junge Familien	<input type="checkbox"/> berücksichtigt die Belange von Familien														
<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Erhalt der Naturlandschaft / dem Schutz der Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> dient dem Schutz / dem Erhalt des kulturellen Erbes														
<input type="checkbox"/> verfolgt einen innovativen Ansatz	<input checked="" type="checkbox"/> verbindet bürgerschaftliches und kommunales Engagement														
<input checked="" type="checkbox"/> verbindet mehrere Handlungsfelder miteinander	<input checked="" type="checkbox"/> schafft / sichert Arbeitsplätze														
<p><b>Wirkungen und Ergebnisse</b></p>	<p><b>Was soll mit der Maßnahme bewirkt werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und langfristige Sicherung der historischen ortsbildprägenden Reetbedachung und damit auch der landschaftstypischen Hofanlage;</li> <li>- Verbesserter Witterungsschutz und Wärmedämmung / Senkung des Wärmebedarfs;</li> <li>- Nutzung eines diffusionsoffenen, atmenden Daches, das den Feuchtehaushalt reguliert;</li> <li>- Einsatz des nachwachsenden, unbelasteten und umweltfreundlichen Rohstoffes Reet.</li> </ul> <p><b>Welche räumliche Wirkung hat die Maßnahme (Synergien)?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt des denkmalwürdigen, historischen und ortsbildprägenden Gebäude- und Hofensembles;</li> <li>- Erhalt des historischen Charakters am Rande des alten Dorfkerns, da sich in unmittelbarer Nähe in der Platenkamper Str. zwei weitere reetgedeckte Gebäude befinden und im Umkreis von 100 Metern noch einmal drei weitere historische reetgedeckte Gebäude stehen;</li> <li>- Erhöhung der touristischen Attraktivität der Hohen Heide, da ein regionaler Radweg an dem Ensemble Richtung Platenkamp vorbeiführt.</li> </ul> <p><b>Wer profitiert von der Umsetzung?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handwerksbetrieb, der sich auf historische Bauformen (Reetdachdeckung) spezialisiert hat;</li> <li>- Tourismus, durch Erhalt der regionalen kulturellen Identität;</li> <li>- Gemeinde, Region;</li> <li>- Dorfbewohner, Nachbarn;</li> <li>- Eigentümer (dabei ist zu berücksichtigen, dass der Eigentümer einen Eigenanteil trägt und die Maßnahme der touristischen Attraktivität der Region zugute kommt).</li> </ul>														

	<p><b>Worin besteht der nachhaltige (ökonomische, ökologische, soziale) Nutzen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhalt und langfristige Sicherung historischer Bausubstanz (sozial / ökologisch) und eines historisch gewachsenen Hofes;</li> <li>- Förderung des Tourismus in der Region, wodurch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden können (ökonomisch);</li> <li>- Erhalt und Sichtbarmachung des historisch-kulturellen Erbes (sozial);</li> <li>- Stärkung der regionale Identität (sozial);</li> <li>- Erhalt der ursprünglichen Hausform mit Reetdach (sozial, ökologisch);</li> <li>- Bewahrung der Attraktivität des Dorf- und Straßenbildes, was sowohl für die Dorfbewohner und Nachbarn positiv ist, als auch von den vielen Touristen und Besuchern unserer Region sehr geschätzt wird (sozial, ökonomisch);</li> <li>- Stärkung von Handwerksbetrieben, die sich auf historische / traditionelle Dachdecktechniken spezialisiert haben (ökonomisch);</li> <li>- Nutzung des nachwachsenden, umweltfreundlichen und unbelasteten Rohstoffes Reet.</li> </ul>								
<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b> (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)</p>	<p><b>Handlungsfeld(er) des REK</b></p> <table border="0"> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge</td> <td><input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft</td> <td><input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)</td> </tr> </table> <p>Die Konkretisierung der Einzelziele erfolgt am Ende dieses Steckbriefs in der Kategorie „Zusätzlicher Mehrwert“.</p> <p><b>Konformität mit den Inhalten des REK?</b> ja</p>	<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität	<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung	<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)	
<input type="checkbox"/> HF 1 – Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge	<input type="checkbox"/> HF 4 – Nachhaltiges Flächenmanagement								
<input checked="" type="checkbox"/> HF 2 – Klima- und Umweltschutz	<input checked="" type="checkbox"/> HF 5 – Kulturelle Identität								
<input type="checkbox"/> HF 3 – Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft	<input type="checkbox"/> HF 6 – Bildung für nachhaltige Entwicklung								
<input type="checkbox"/> HF 7 – Bürgerbeteiligung / Bürgerkooperation / Inklusion (inkl. Jugendbeteiligung)									
<p><b>Prioritäres Handlungsfeld</b></p>	<p><b>Prioritäres Handlungsfeld: HF 5 – Kulturelle Identität</b></p> <p><i>Leitziel</i></p> <p>WIR in der Hohen Heide erhalten und stärken unsere kulturelle Identität. Wir bewahren das kulturelle Erbe für eine lebenswerte Zukunft in unserer Heimat. WIR sind stolz auf die vielen kreativen und aktiven Menschen, unterstützen die vielfältigen Aktivitäten, ein engagiertes Vereinsleben und fördern die Jugendarbeit und das Ehrenamt (REK S. 105).</p> <p><i>Handlungsansatz / Entwicklungsziel:</i></p> <p>(1) Kulturelles Erbe erhalten und Traditionen weitergeben.</p>								
<p><b>Inklusion</b></p>	<p><b>Auf welche Weise können behinderte Menschen in die Projektumsetzung integriert werden?</b></p> <p><i>Wird in direkter Absprache mit Herrn Kistner festgelegt.</i></p>								
<p><b>Verantwortliche für die Auswahl</b></p>	<p>Eigentümer: Martin Verseemann, Platenkamper Str. 8, 29643 Neuenkirchen</p>								
<p><b>Trägerschaft</b></p>	<p>Martin Verseemann, privat</p>								

<b>Beteiligte Akteure</b>	Martin Verseemann
<b>Stand der Abstimmung</b>	Abstimmungen mit Regionalmanagement und ArL Verden sowie der Gemeinde Neuenkirchen sind erfolgt. Angebote sind eingeholt.
<b>Terminplan</b>	Das Projekt soll im Jahr 2017 realisiert werden.
<b>Erwartete Kosten / Finanzierung</b>	<p><b>Kosten</b></p> <p>Reetdach Abriß altes Reetdach und Neueindeckung: 16.269,04 €</p> <p>Lattung Abriß alte Lattung und neue Lattung (Erneuerung Traufbohlen, Windfedern): 4.739,29 €</p> <p>Entsorgung altes Reet und alte Lattung: 2.875,04 €</p> <hr/> <p>Gesamtkosten (mit MwSt.): 23.883,37 € Gesamtkosten (ohne MwSt.): 20.070,06 €</p> <p>Fördersatz (gem. REK, Tabelle S.146): 70 % (Mindestförderung 55 % plus 15 % Bonuspunkte für: - dient der Verbindung von bürgerschaftlichem und kommunalem Engagement: 5 % - dient der Ressourcenschonung: 5 % - dient einem handlungsfeldübergreifenden Ansatz (Handlungsfelder „Kulturelle Identität“ und „Klima- und Umweltschutz“): 5 %</p> <p>Eigenanteil 7.165,01 €</p> <p><b>Erwartete Förderung: 16.718,36 €</b> davon Hohe Heide: 13.374,69 € Öffentliche Kofinanzierung (Gem. Neuenkirchen): 3.343,67 €</p>
<b>Kosten-Nutzen-Darstellung</b>	<p>Ein historisch wertvolles denkmalwürdiges Haus wird durch den Eigentümer und mit öffentlicher Unterstützung im Bestand gesichert und das historische Ortsbild dadurch erhalten. Als Baumaterial dient überwiegend der nachwachsende umweltschonende Rohstoff Reet. Die Ausführung erfolgt durch einen Handwerksbetrieb, der sich auf historische Handwerkskunst (Reetdachdecker) spezialisiert hat. Darüber hinaus wird ein historisches Gebäude, das für die Hofentwicklung der Region steht, in seinem Bestand gesichert.</p>
<b>Zusätzlicher Mehrwert</b> (Kap. 11.7 – REK S. 138 ff)	<p><b>Wodurch wird ein zusätzlicher Mehrwert zur Erreichung der Zielsetzung des REK erreicht, wenn das Projekt über LEADER gefördert wird?</b></p> <p>- Durch die Steigerung der touristischen Attraktivität und die Bewahrung des kulturgeschichtlichen Erbes.</p> <p>Darüber hinaus</p> <p><input type="checkbox"/> erfordert die geplante Maßnahme zum Projekterfolg eine weitergehende Abstimmung mit Nachbargemeinden und / oder anderen Projektträgern.</p> <p><input type="checkbox"/> ist die geplante Maßnahme bezogen auf die Hohe Heide neu und nicht unverändert aus einer anderen Region übernommen.</p>

**Welche der geplanten Ergebnisse wären bei einer Förderung über andere Programme nicht möglich bzw. nicht zu erwarten?**

- Da Tewel bisher nicht in der Dorferneuerung / Dorfentwicklung war und auch absehbar nicht sein wird, ist hieraus keine Förderung möglich. Tewel ist und war im Gegensatz zu den anderen Nachbarorten nicht in der Dorferneuerung.

**Welchen konkreten Beitrag zur Zielerreichung des REK leistet die Maßnahme?**

Der Mehrwert ergibt sich aus der Herleitung der Maßnahme aus dem / den Handlungsfeld(ern):

**Handlungsfeld 1**

**Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Menschen, auch generationenübergreifend, die Einbindung junger Familien ermöglichend. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die Mobilitätsangebote an den Bedarf anzupassen und / oder alternative Mobilitätssysteme zu entwickeln.                             |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die dazu beitragen, die dörfliche Infra- und Versorgungsstruktur zu erhalten oder zu schaffen.                                   | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen, die das Entstehen von Gebäudeleerstand bzw. kommunalen Brachflächen verhindern und erkannte Leerstände sowie Brachflächen und Baulücken kreativ nutzen. |

**Handlungsfeld 2**

**Klima- und Umweltschutz**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt in der Region.  | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die dazu beitragen, Wälder, Landwirtschaftsflächen, Gärten und Parkanlagen so zu gestalten, daß sie als Erholungsräume genutzt werden können und gleichzeitig den Anforderungen an eine gesunde Umwelt (im Sinne ökologischer Anforderungen) gerecht werden. Dabei können auch spielerische bzw. künstlerische Projektansätze Anwendung finden. |
| <input checked="" type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen, die zum Ziel einer energieautarken Region (zumindest bilanziell) bis 2040 beitragen. |  |

**Handlungsfeld 3**

**Regionale Wirtschaftsentwicklung, Land- und Waldwirtschaft**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen (inkl. Öffentlichkeitsarbeit) zum Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten, die die Nutzung von Holz als Werkstoff fördern.                             | <input type="checkbox"/> EZ 4 – Maßnahmen zum Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und regionalen Vermarktung. |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur Förderung von Gründungsinitiativen unter Beteiligung bestehender Unternehmerinnen-Netzwerke mit dem Fokus auf benachteiligte Bevölkerungsgruppen. | <input type="checkbox"/> EZ 5 – Maßnahmen zum Ausbau des sanften Natur- und Kulturtourismus.                     |
| <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen, die die Mischwirtschaftswald-Bestände der Region und die nachhaltige Waldwirtschaft weiterentwickeln und ausbauen.                                   |  |

**Handlungsfeld 4**

**Nachhaltiges Flächenmanagement**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> EZ 1 – Maßnahmen zur Stärkung der Ortskerne und dörflicher Strukturen. | <input type="checkbox"/> EZ 3 – Maßnahmen zur Kommunikation und Verbreitung des Wissens über bestehende Erfolge und gute Beispiele in Bezug auf nachhaltiges Flächenmanagement als Anknüpf- |
| <input type="checkbox"/> EZ 2 – Maßnahmen zur   |   |

